

Niederschrift

über die 39. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 28.05.2020, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: 1841/2020
2. 74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nördöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
 - Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Beratung und Abwägung über die während der erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Beschlussfassung über die 74. FlächennutzungsplanänderungVorlage: 1791/2020
3. 75. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen – Am Gut Loherhof II;
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Hünshoven, nördlich der Jülicher Str. und westlich des Pater-Briers-Weges, III. Erweiterung des Flussviertels;
 - Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Beschlussfassung über die 75. Änderung des FlächennutzungsplansVorlage: 1898/2020
4. Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Geilenkirchen – „Am Gut Loherhof II“;
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Hünshoven, nördlich der Jülicher Str. und westlich des Pater-Briers-Weges, III. Erweiterung des Flussviertels
 - Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Beschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 117 als SatzungVorlage: 1899/2020
5. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Fürthenrode) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen und der Bebauung einer als Parkplatz festgesetzten Fläche
Vorlage: 1888/2020
6. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten

Baugrenzen
Vorlage: 1894/2020

- 7 . Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen
Vorlage: 1890/2020
- 8 . Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 104 der Stadt Geilenkirchen "An der Vikarie - Prummern" hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters
Vorlage: 1906/2020
- 9 . Umgestaltung des Wurmauenparks - Zwischenbericht
Vorlage: 1897/2020
- 10 . Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Karl-Peter Conrads

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Herr Manfred Schumacher

Mitglieder

3. Herr Marko Banzet
4. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
5. Frau Theresia Hensen
6. Herr Rainer Jansen
7. Herr Uwe Neudeck
8. Herr Wilhelm Josef Wolff

Stellvertretendes Mitglied

9. Herr Raimund Tartler
10. Herr Max Weiler

Vertretung für Frau Jennifer Diederichs

Vertretung für Frau Barbara Slupik

Sachkundige/r Bürger/in

11. Herr Uwe Eggert
12. Frau Christina Hennen
13. Herr Dirk Kochs
14. Herr Hubert Laumen
15. Herr Dr. Wilfried Plum
16. Herr Gero Ronneberger
17. Herr Ingo Schäfer
18. Herr Jörg Stamm
19. Herr Anton Stumpf

von der Verwaltung

20. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
21. Herr Heiner Dyong
22. Herr Gort Houben
23. Herr Alexander Jansen
24. Herr Michael Jansen
25. Herr Patrick Kalus
26. Frau Susanne Köppl
27. Herr Stephan Scholz

Protokollführer

28. Herr Jochen Tichelbäcker

Es fehlten:

29. Frau Jennifer Diederichs
30. Frau Barbara Slupik

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Peter Conrads, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder sowie die Besucherinnen und Besucher, die anwesenden Vertreter der Presse, der Planungsbüros und der Verwaltung.

Die sachkundige Bürgerin Christina Hennen wurde als neues Mitglied des Ausschusses für die Sitzungsteilnahme verpflichtet. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nicht erhoben worden seien.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: 1841/2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Herr Jochen Tichelbäcker wird zum stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2 74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nördöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen - Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen - Beratung und Abwägung über die während der erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen - Beschlussfassung über die 74. Flächennutzungsplanänderung Vorlage: 1791/2020

Herr Rainer Jansen bat im Sinne der Rechtssicherheit der Bauleitpläne darum, dass im Abwägungsvorschlag auch dann alle Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgeführt werden sollten, wenn sie keine Stellungnahme abgegeben hätten. Herr Michael Jansen erläuterte, dass es hierzu keine gesetzliche Verpflichtung gebe. Beim konkreten Abwägungsvorschlag sei aber ein Inhaltsverzeichnis beigefügt, aus dem die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange hervorgehen sollten. Er machte deutlich, dass anhand der von der Verwaltung dem Ausschuss vorgelegten Unterlagen fehlerfrei abgewogen werden könne.

Weiterhin führte Herr Rainer Jansen an, dass aufgrund der noch laufenden Offenlage kein Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen herbeigeführt werden könne, sondern lediglich die Kenntnisnahme erfolgen könne. Herr Ausschussvorsitzender Conrads

erläuterte, dass gemäß der Beschlussvorlage nur über die bisher eingegangenen Stellungnahmen vorberatend abgestimmt werde. Die Abwägungsbeschlussfassung werde dann nach Abschluss der Offenlage in der Ratssitzung am 24.06.2020 über alle Stellungnahmen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Über die eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage sowie der erneuten Offenlage wird gemäß beigefügtem Beschlussvorschlag der Verwaltung abgewogen.

Die 74. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geilenkirchen wird gemäß den Planunterlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

- TOP 3 75. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen – Am Gut Loherhof II;
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Hünshoven, nördlich der Jülicher Str. und westlich des Pater-Briers-Weges, III. Erweiterung des Flussviertels;
- Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Beschlussfassung über die 75. Änderung des Flächennutzungsplans
Vorlage: 1898/2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Über die eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung abgewogen.

Die 75. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß den Planunterlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Geilenkirchen – „Am Gut Loherhof II“;
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Hünshoven, nördlich der Jülicher Str. und westlich des Pater-Briers-Weges, III. Erweiterung des Flussviertels
- Beratung und Abwägung über die während der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Beschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 117 als Satzung
Vorlage: 1899/2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Über die eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung abgewogen.

Der Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Geilenkirchen wird gemäß den Planunterlagen als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Fürthenrode) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen und der Bebauung einer als Parkplatz festgesetzten Fläche
Vorlage: 1888/2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Fürthenrode) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der Baugrenzen und der Bebauung einer als Parkplatz festgesetzten Fläche wird antragsgemäß erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen
Vorlage: 1894/2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich Überschreitung der Baugrenzen wird antragsgemäß erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 7 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen
Vorlage: 1890/2020**

Herr Ronneberger fragte nach, ob bei der Aufstellung des Mobilfunkmastes Rücksicht auf den Hubschrauberlandeplatz in der Selfkant-Kaserne genommen werde. Hierauf teilte Herr Dyong mit, dass sowohl die Wehrbereichsleitung als auch die Flugsicherheit diesbezüglich im Verfahren beteiligt worden seien.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Geilenkirchen (Gewerbegebiet Niederheid) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der Baugrenzen wird antragsgemäß erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 8 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 104 der Stadt Geilenkirchen "An der Vikarie - Prummern" hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters
Vorlage: 1906/2020**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 104 der Stadt Geilenkirchen „An der Vikarie – Prummern“ wird hinsichtlich der Überschreitung des Bauvorhabens von der Baugrenze um 1,00 m, entsprechend der beigefügten Unterlagen, antragsgemäß befreit.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 9 Umgestaltung des Wurmauenparks - Zwischenbericht
Vorlage: 1897/2020**

Herr Schäfer zeigte sich erschrocken über die nun vorgelegte Beschlussvorlage. Er könne nicht verstehen, dass die Verwaltung erst nach über zwei Jahren auf den damaligen Antrag (Vorlage Nr. 1197/2018) reagiert habe und über den gesamten Zeitraum nichts passiert sei. Er kritisierte, dass in dem nun vorliegenden Zwischenbericht nun Dinge als Erfolg dargestellt würden, die bereits seit Jahren bestünden und mittlerweile bereits sanierungsbedürftig seien, so zum Beispiel die Skateanlage oder die Dirtbikeanlage. Insgesamt habe der aktuelle Beschlussvorschlag nichts mit dem Ursprungsantrag zu tun. Weiterhin könne Herr Schäfer nicht verstehen, dass nun eine neue Bürgerbefragung durchgeführt werden soll, da der ursprüngliche Antrag bereits das Ergebnis einer Bürgerbefragung durch die Antragsteller gewesen sei.

Hierzu erwiderte Herr Ausschussvorsitzender Conrads, dass die Befragung der Antragsteller keine Bürgerbeteiligung im kommunalrechtlichen Sinne gewesen sei.

Herr Brunen erläuterte, dass die Beschlussvorlage bewusst offen gehalten wurde, da der Verwaltung bislang keine klaren Beschlüsse des Ausschusses mit entsprechenden Arbeitsaufträgen vorlägen und daher keine Haushaltsmittel angesetzt werden konnten. Er unterstrich, dass die Verwaltung den Ausschuss mit der Beschlussvorlage nun zu konkreten Beschlüssen anregen wolle.

Herr Schäfer fragte nach, ob der Maßnahmenkatalog, welcher Anlage des Antrags gewesen sei und über den man damals mit beschlossen habe, nun obsolet sei. Herr Conrads erklärte, dass damals nicht über die einzelnen Maßnahmen des Katalogs abgestimmt wurde. Die dort genannten Maßnahmen seien vielmehr als Umsetzungsvorschläge anzusehen.

Herr Ronneberger fragte, ob es für die Dirtbikeanlage noch Nutzer gebe oder ob eine solche Anlage mittlerweile nicht mehr im Trend sei. Herr Brunen kündigte an, dass die Verwaltung den Bedarf ermitteln werde.

Herr Rainer Jansen zeigte sich grundsätzlich zufrieden mit dem Vorschlag, die Planungen unter Beteiligung der Bürger fortzuführen. Jedoch vermisse er in der Beschlussvorlage einige Vorschläge, die bereits thematisiert worden seien, so zum Beispiel den Kulturerlebnispark oder einen Wohnmobilstellplatz für 3-5 Fahrzeuge nahe der barrierefreien WC-Anlage. Daher schlug er vor, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden könnte, beispielweise unter Beteiligung der im Rat vertretenen Fraktionen sowie externer Fachleute. In dieser Arbeitsgruppe könne dann ein neuer konkreter Maßnahmenkatalog entwickelt werden, über den der Ausschuss dann abschließend noch in diesem Jahr in der November-Sitzung entscheiden könnte. Hierdurch könne sichergestellt werden, dass noch Haushaltsmittel für das Jahr 2021 in den Haushalt eingestellt werden könnten, um dann eine Umsetzung der Maßnahmen durchzuführen.

Frau Bintakys-Heinrichs berichtete, dass einige Jugendliche bereits selbst mit Schaufeln versucht hätten, die Dirtbikeanlage wieder befahrbar zu machen. Sie fragte nach, ob man diese Anlage nicht schon bis zum Sommer in einen befahrbaren Zustand versetzen könne, damit man den Jugendlichen in der „Corona-Zeit“ eine weitere Outdoor-Beschäftigung ermöglichen könne. Außerdem frage sie nach, welche Infos es vom Fachplaner der Skateanlage gebe und wann mit dem Beginn der Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Quartiersentwicklerin zu rechnen sei.

Herr Scholz berichtete, dass die Jugendlichen bereits mit dem Fachplaner zusammengebracht werden sollten. Jedoch sei der Termin aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie ausgefallen. Aufgrund der neuesten Lockerungsmaßnahmen sei es nun vorgesehen, den Termin innerhalb der nächsten zwei Wochen durchzuführen. Herr Coenen vom Tiefbauamt habe hierzu bereits Terminvorschläge eingeholt.

Bezüglich der Dirtbikeanlage verfolge die Verwaltung aktuell den Ansatz, dass ein Bagger geliehen werden soll und die Jugendlichen vor Ort aufzeigen könnten, wie die Dirtbikestrecke moduliert werden soll.

Sofern der heutige Beschluss herbeigeführt würde, könne laut Herrn Scholz unverzüglich ein Termin mit der Quartiersentwicklerin vereinbart werden, um gemeinsam zu überlegen, wie die Bürgerbeteiligung aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt werden könnte.

Herr Dr. Plum gab zu bedenken, dass er bei dem nun vorgelegten Zwischenbericht den Ausblick in die Zukunft vermisse. Er forderte die Verwaltung auf nicht nur zu verwalten, sondern auch zu gestalten. Hierzu gehöre auch ein transparenter Zeitplan. Frau Hennen forderte ebenfalls einen klaren Zeitplan und verwies darauf, entsprechende Fördermittel für die Umgestaltung zu beantragen.

Herr Weiler erwähnte ausdrücklich, dass die CDU gegen Wohnmobilstellplätze im Wurmauenpark sei und an ihrem Antrag zu Wohnmobilstellplätzen festhalte, auch wenn man in der heutigen Sitzung für die Beschlussvorlage der Verwaltung stimmen werde.

Herr Schumacher hielt die aktuell unbefahrbare Dirtbikeanlage für ein leicht zu lösendes Problem. Da die Jugendlichen nicht immer den gleichen Parcours fahren wollen würden, schlug er vor, den Parcours einmal jährlich in Absprache mit den Jugendlichen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen umzumodellieren und ihn dabei gleichzeitig zu pflegen.

Anschließend bat Herr Schumacher die Verwaltung darum die vorgetragenen Vorschläge nun zu sortieren und zu filtern, um dann das weitere Vorgehen planen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, die bereits begonnenen Planungen weiter zu verfolgen und insbesondere über eine Bürgerbeteiligung weitere Maßnahmen für die Umgestaltung des Wurmauenparks zu entwickeln. Über die Fortschritte ist dem Ausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 10 Anfragen

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Conrads, nutzte die Gelegenheit, um eine Verabschiedung durchzuführen. Da Herr Alex Jansen, langjähriger Leiter des Amtes für Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Hochbau, in Kürze seinen Ruhestand antrete, sei dies seine letzte Sitzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung gewesen. Herr Jansen, der sein ganzes Berufsleben bei der Stadt Geilenkirchen verbracht hat, habe sich stets als versierter Verwaltungsfachmann und kompetenten Baurechtsexperten ausgezeichnet, wofür Herr Conrads ihm seinen Dank aussprach und hierbei die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit betonte. Herr Conrads wünschte Herrn Jansen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und überreichte ihm unter dem Applaus der Anwesenden ein kleines Präsent.

Die Sitzung endet um: 18:48 Uhr

Vorsitzender

gez.

Karl-Peter Conrads

Schriftführer

gez.

Jochen Tichelbäcker